



© atelier wortmeyer e.u.

Der Neubau im Zentrum der Tennengauer Gemeinde Kuchl nimmt im Erd- und den folgenden zwei Obergeschoßen die Apotheke und Räumlichkeiten der Gemeinde sowie im obersten Geschoß vier Wohnungen auf. Die Raika, neben der Gemeinde der zweite Bauherr, wollte im Erdgeschoß keinen Holzbau errichten. LP architektur konzipierte im siegreichen Wettbewerbsprojekt dieses Sockelgeschoß als offensiv verglaste Stahlbetonstruktur mit drei Geschoßen als konstruktiven Holzbau darüber.

Dieser blieb nicht direkt sichtbar, sondern erhielt Vorsatzschalungen innen (Weißtanne natur) wie außen (Weißtanne, sägerau weiß lasierend): Zu vielfältig und komplex waren bei diesem öffentlichen Gebäude – im Gegensatz zum Projekt Maschinenring (St. Johann im Pongau) – die Anforderungen an sämtliche Bauteile (Schallschutz, Brandschutz, Installationsführung). Bot der Maschinenring mit der Addition gleich großer Bürozzellen eine materialsparende Optimierung der Holzbauweise, so wurden in Kuchl die Vorteile des Mischbaus (z.B. im Gemeindegemeinschaftssaal schlanke Stahlträger statt optisch zu hohe Leimbinder) genutzt.

Die weiße Lasur schützt die Holzverkleidung und gibt der „neuen Ortsmitte der Holzgemeinde Kuchl“ seine Identität. Zur Bundesstraße tritt das Gebäude viergeschoßig mit dem markanten Fensterelement des Gemeindegemeinschaftssaals in Erscheinung, mit nur halber Höhe vermittelt es zu den angrenzenden Nachbarbebauungen. Vom Vorplatz im Südwesten lädt eine maximal transparente Eingangsfront in das zweigeschoßige Foyer des Gemeindeamts. Diese zentrale Anlauf- und Kommunikationsstelle vermittelt zum Bürgerservice und Standesamt im Erdgeschoß. Die Loggia zwischen den Büros von Bürgermeister und Bauamtsleiter im ersten Obergeschoß ist öffentlich zugänglich. Dem teilbaren Sitzungssaal im dritten Stockwerk ist eine großzügige Terrasse im Süden mit Blick auf den „Hohen Göll“ vorgelagert. (Text: Norbert Mayr)

## Gemeindegemeinschaftszentrum Kuchl

Markt 25  
5431 Kuchl, Österreich

ARCHITEKTUR  
**LP architektur**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Marius Project ZT GmbH**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT  
**Salzburg Wohnbau**

KUNST AM BAU  
**Stefan Zenzmaier**  
**Gertrud Fischbacher**  
**Peter Schwaighofer**

FERTIGSTELLUNG  
**2014**

SAMMLUNG  
**Initiative Architektur**

PUBLIKATIONSdatum  
**20. Juli 2014**



© atelier wortmeyer e.u.



© atelier wortmeyer e.u.



© atelier wortmeyer e.u.

## Gemeindezentrum Kuchl

## DATENBLATT

Architektur: LP architektur (Tom Lechner)  
 Tragwerksplanung: Marius Project ZT GmbH  
 örtliche Bauaufsicht: Salzburg Wohnbau  
 Mitarbeit ÖBA: Thomas Maierhofer  
 Kunst am Bau: Stefan Zenzmaier, Gertrud Fischbacher, Peter Schwaighofer  
 Fotografie: atelier wortmeyer e.u.

Funktion: Büro und Verwaltung

Wettbewerb: 2011  
 Planung: 2012 - 2013  
 Ausführung: 2012 - 2014

Grundstücksfläche: 1.921 m<sup>2</sup>  
 Bruttogeschossfläche: 2.811 m<sup>2</sup>  
 Nutzfläche: 2.841 m<sup>2</sup>  
 Bebaute Fläche: 1.028 m<sup>2</sup>  
 Umbauter Raum: 12.917 m<sup>3</sup>

## NACHHALTIGKEIT

Konstruktiver Holzbau in Massivbauweis;  
 Niedrigenergiegebäude mit kontrollierter Raumlüftung mit Wärmerückgewinnung;

Heizwärmebedarf: 13,0 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)  
 Energiesysteme: Fernwärme  
 Materialwahl: Holzbau

## AUSZEICHNUNGEN

ZV-Bauherrenpreis 2014, Nominierung



© atelier wortmeyer e.u.



© atelier wortmeyer e.u.



© atelier wortmeyer e.u.

Gemeindezentrum Kuchl



11-31 GMZ KUCHL 1zu5000

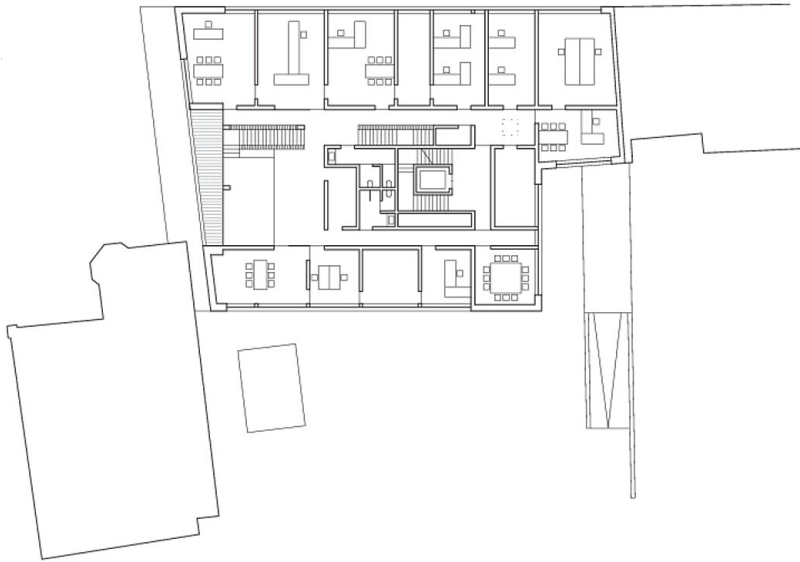
Schwarzplan



Grundriss EG 1zu500

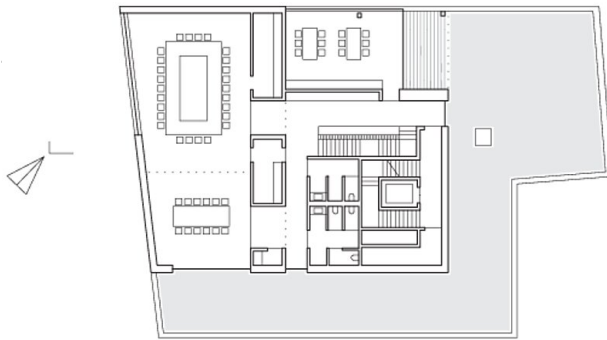
Erdgeschoss

Gemeindezentrum Kuchl



Grundriss OG 1 1zu500

1. Obergeschoss



Grundriss OG 2 1zu500

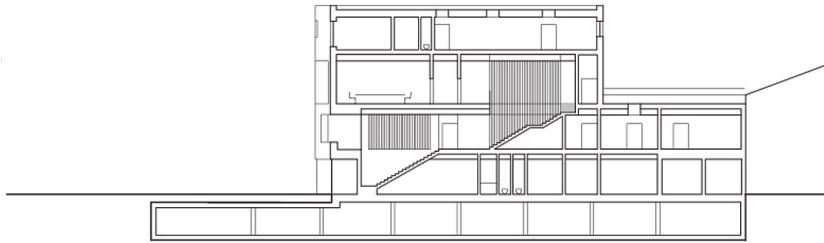
2. Obergeschoss



Grundriss OG 3 1zu500

3. Obergeschoss

5/5



Gemeindezentrum Kuchl

Schnitt